

Warum Pluto ein Ex-Planet ist

Sonderheft „Astrobasics“ am Rathenau

SCHWEINFURT (CSC) Pluto ist kein Planet mehr – weil zu klein –, das Hubble-Weltraum-Teleskop liefert neuartige Bilder, und Kometen, Asteroiden und Meteoriten werden neuerdings als Kleinkörper bezeichnet. Vieles hat sich in letzter Zeit geändert in der Welt der Astronomie. Deshalb hat sich die Arbeitsgemeinschaft Astronomie an der Walther-Rathenau-Schule entschlossen, in diesem Jahr eine Sonderausgabe ihrer Zeitschrift „Zenit“ herauszubringen.

Das Heft „Astrobasics“ soll besonders die jüngeren Schüler anlocken und wird deshalb auch im Schnupperkurs Astronomie Verwendung finden. Es erklärt die Grundlagen der Astronomie: Was sind Sterne, was Planeten? Wie verläuft das „Leben“ der Sonne, und wie ist das Univer-

sum überhaupt entstanden? Ohne mathematische Formeln, dafür anhand von anschaulichen Vergleichen, erfahren die Fünft- und Sechstklässler, was im Universum los ist. Dass zum Beispiel die Erde mit 100 000 Stundenkilometern im Kreise saust und Michael Schumachers Ferrari dagegen eine ganz lahme Krücke ist.

Das Heft enthält außerdem Karten mit Sternbildern und einen Überblick über die Geschichte der Raumfahrt. Auch das Entstehen einer Mondfinsternis wird erklärt – passend zu dem Ereignis, das am heutigen Samstag am Nachthimmel zu sehen sein wird und zu dem die Arbeitsgemeinschaft interessierte Besucher ab 19 Uhr in ihre Sternwarte am Rathenau einlädt. Seit 20 Jahren

gibt es die Schülerzeitschrift „Zenit“ an der Schule. Sie erscheint einmal pro Jahr und wird vom Astro-Plus-Kurs an der Schule gemacht. Rund 100 Schüler sind insgesamt in der Arbeitsgemeinschaft Astronomie.

Schulbücher zum Thema seien mittlerweile nicht mehr auf dem aktuellen Stand, sagt Josef Keil, der die Arbeitsgemeinschaft einmal pro Woche leitet. Auch das sei ein Grund gewesen, die Grundlagen der Astronomie einmal in einem Rundumschlag in einem eigenen Heft darzustellen.

Unterstützt haben das Projekt FAG, E.ON und die Sparkasse Schweinfurt. Wer sich für „Astrobasics“ interessiert, erhält das komplett im Farbdruck gestaltete Heft an der Walther-Rathenau-Schule.



Eine Sonderausgabe der Zeitschrift „Zenit“ hat die Arbeitsgemeinschaft Astronomie an der Walther-Rathenau-Schule herausgebracht. Im Bild von links Lehrer Josef Keil, Schulleiter Ulrich Ramer, Adolf Lutz (Sparkasse Schweinfurt), Horst Feldle (E.ON), Thomas Reuß (FAG), deren Unternehmen das Projekt unterstützt haben, und die Schüler mit dem Heft.

FOTO WALTRAUD FUCHS-MAUDER